



Projektskizze: Vorprojekt zur Nutzung von Copernicus Daten im Abgrabungsmonitoring NRW

Beteiligte:

Geologischer Dienst NRW: Ingo Schäfer / MWIDE: Dr. Björn Fleischer / con terra: Dr. Thore Fechner / IT.NRW: Jana Gliet

Kontext & Zielsetzung :

Detektion Abbauflächen mittels Sentinel-2

- „Nachfolger“ zum Kiesflächenmonitoring mit dem MHKGB
- Ziel des Vorprojekts ist die generelle Evaluation der Eignung der Copernicus Daten (im speziellen Sentinel-2) zur Nutzung im Abgrabungsmonitoring
- Ein weiteres Ziel des „Vorprojekts“ ist die automatische Erfassung von erstmalig auftretenden „verritzen“ Flächen in bekannten, aber noch nicht aktiven Abbauflächen. Falls eine solche Fläche erstmalig detektiert wird, soll ein Alerting (z.B. per E-Mail) stattfinden und die Fläche und der Zeitpunkt bekanntgeben werden.
- Bei positiver Evaluation soll die Anbindung / Prozessierung in der CDI@IT.NRW nachgelagert erfolgen (über weitere Projektphasen zu definieren).

Projektstatus

- Vorprojekt aus Open.NRW Mitteln beantragt
- Potentieller Start: Ende Q4 2020
- Potentielles Ende: ~ Q2 2021
- Systemskizze für spätere Anschlussfähigkeit an die CD@IT.NRW erstellt

